

PFARRBLATT PFARRBLATT



Dorf an der Pram
www.dioezese-linz.at/dorf

OSTERN 2008



„Wie Du vom Tod erstanden bist, lass uns
erstehn Herr Jesus Christ!“ Halleluja!





Liebe Pfarrgemeinde!

Die Woche des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu bildet den Höhepunkt des Kirchenjahres. Früher prägte der geheimnisvolle Wechsel von Bestürzung, Trauer und jäher Freude das Leben bis tief hinein in die Familien. Wie kann man heute wieder die Menschen betroffen machen vom Vorgang der eigenen Erlösung?

Vielleicht ist es dies: Selbst die Besten lernen nicht von selbst lieben. Um über alle täglichen Lächerlichkeiten, Laster und folgenreichen Torheiten hinwegzukommen, muss man ein „Liebesgeheimnis“ im Herzen tragen. Solange dies nicht entdeckt ist, lässt sich die Welt nicht verändern.

Ich lade alle Gläubigen herzlich ein, die Feste der Osterzeit mitzufeiern. Dieses Pfarrblatt will Ihnen auch bekanntmachen, welche sonstigen pfarrlichen Veranstaltungen für Sie geplant sind. Ich meine, es ist gut, einen Terminkalender für kirchliche und pfarrliche Belange zuhause zu haben. Besonders herzlich lade Ich Sie ein, die Kartage und das Osterfest, den Höhepunkt des Kirchenjahres, mit uns in der Kirche zu feiern.

Gesegnete Ostern in der Freude des auferstandenen Herrn Jesus Christus!

Ihr Pfarrer

Dariusz Teodorowski CR

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Palmsonntag: Um 10:00 Uhr Palmweihe (Treffpunkt Sumereder)
Anschließend ziehen wir gemeinsam in der Palmprozession zum Gottesdienst in die Kirche.

Gründonnerstag: Um 19:30 Uhr Abendmahlfeier mit anschließender Anbetung bis ca. 22:00 Uhr.
Nachtwache von 22 - 6 Uhr im Pfarrhof

Karfreitag: Um 15:00 Uhr gedenken wir der Todesstunde unseres Erlösers in der Karfreitagsliturgie

Karsamstag: 12:00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche
15:00 Uhr Kinderauferstehungsfeier
20:00 Osternachtsfeier mit Speisenweihe (Kerzen mitnehmen)

Ostersonntag: Wir feiern den Sieg über den Tod durch die Auferstehung unseres Herrn.
7:30 Uhr Hl. Messe mit Speisenweihe
10:00 Uhr Hochamt

Ostermontag: 10:00 Uhr Hl. Messe





Brief an den Bischof

In diversen Printmedien war in letzter Zeit viel über den Dorfer Pfarrgemeinderat zu lesen, teilweise korrekt, teilweise in sehr reißerischer Art und Weise. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, den Sachverhalt so darzustellen, wie es den Tatsachen entspricht.

In seiner letzten Sitzung vom 29.1.08 beschloss der Pfarrgemeinderat angesichts der immer kritischer werdenden Situation des zunehmenden Priestermangels, an den Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB einen Brief zu schreiben. In diesem wurde er gebeten, sich in der Bischofskonferenz für die Weihe von „viri probati“ und die Aufhebung des Pflichtzölibats einzusetzen. Dieser Brief wurde am 8. Februar abgeschickt.

Zur näheren Erläuterung: „Viri probati“ sind Männer, die einerseits entsprechend ausgebildet sind (z.B. Theologiestudium, diözesane Ausbildung in Liturgie und Pfarrführung ...), sich andererseits in der Pfarrseelsorge bereits bewährt haben und von der Bevölkerung als Vorbild im Glauben akzeptiert werden.

Bischof Schwarz ließ auch nicht lange mit der Antwort auf sich warten und sicherte zu, dieses Thema bei der

nächsten Bischofskonferenz am 3.-6. März in Reichenau (NÖ.) vorzubringen. Diese Aussage des Bischofs und der zufällige zeitliche Zusammenhang zur Bischofskonferenz war sicher der Grund für die starke mediale Präsenz, zusätzlich verstärkt dadurch, dass auch andere Pfarren aus Oberösterreich mit einer derartigen Bitte an unseren Bischof herantraten. Leider wurde dabei in manchen Lokalzeitschriften ein sehr übertriebenes und verzerrtes Bild wiedergegeben, was sicher nicht Intention des Pfarrgemeinderates war.

Damit sich jeder selbst ein Bild davon machen kann darüber, was wahr bzw. falsch berichtet wurde, liegt der Brief in Originalfassung dem Pfarrblatt bei.

Es soll noch einmal klar festgehalten werden, dass der Zölibat von allen



PGR-Mitgliedern als die beste Lebensform für Priester angesehen wird, da sie Ausdruck einer vollen Hingabe an Gott ist und dem Priester ermöglicht, seine Zeit ungeteilt der Seelsorge und Arbeit in der Pfarre zu widmen. Aber in Zeiten des Mangels kann man – ob man will oder nicht – nicht immer das verwirklichen, was man in guten Zeiten für ideal erachtet. Denn es ist unleugbare Tatsache, dass sich immer weniger Menschen zum priesterlichen Dienst berufen fühlen. 2010 werden unserem Seelsorgraum (7 Pfarren) statistisch gesehen 2,4 Priester zur Verfügung stehen. In Oberösterreich gibt

*Wo kämen wir hin,
wenn alle sagten
"wo kämen wir hin"
und niemand ginge,
um einmal nachzuschauen,
wohin man käme,
wenn man ginge.*

Kurt Marti

es 150 laisierte Priester, die aus zölibatären Gründen ihr Amt zurücklegen mussten. 70 davon wären sofort bereit, den Priesterberuf wieder auszuüben, wenn es ihnen von kirchlicher Seite erlaubt wäre. Nur diese Fakten waren der Beweggrund für die Abfassung des Briefes.

Natürlich stellten wir uns die Frage, was denn ein einzelner Brief schon

Großes bewirken könne. Letztendlich ausschlaggebend war aber, dass wir uns nicht dem Vorwurf aussetzen wollten, geschwiegen zu haben, und es war auch die

Hoffnung Triebfeder, dass andere Pfarren diesem Beispiel folgen könnten. Wie sonst soll sich ein Bischof ein Bild davon machen, was die Basis denkt, wenn man es ihm nicht sagt?

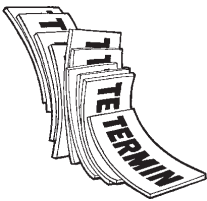
Auch wenn es viele schmerzt, dass derartiges in unserer Kirche nötig ist, so hängt doch die Zukunft unserer Kirche davon ab, wie viele Berufungen es in Hinkunft geben wird. Und für diese Berufungen werden wir uns einsetzen, so gut wir können.

Helmut Schneiderbauer
PGR-Obmann



Gemeindekalender

		Gottesdienstzeiten:		
				* normale Sonntagszeiten (7:30 / 10:00)
So	16.03	10:00	Palmprozession + Hl.Messe	Palmsonntag
		19:30	Kreuzweg	
Do	20.03	19:30	Abendmahlfeier mit anschl. Anbetung	Gründonnerstag
Fr	21.03	15:00	Karfreitagssliturgie	Karfreitag
Sa	22.03	12:00	Stille Anbetung	
		15:00	Kinderauferstehungsfeier	
		20:00	Osternachtsfeier + Speisenweihe	Osternacht
So	23.03	*	Hl.Messe mit Speisenweihe / Hochamt	Ostersonntag
Mo	24.03	10:00	Hl. Messe	Ostermontag
So	30.03	*	Hl.Messe / Hl.Messe	
So	06.04	*	Hl.Messe / Familienmesse	
			Vorstellung der Erstkommunionkinder	
So	13.04	*	Hl.Messe / Hl.Messe	
So	20.04	*	Hl.Messe / Hl.Messe + KiKi	
So	27.04	*	Hl.Messe / Hl.Messe	
Mo	28.04	19:30	1. Bitttag - Reiting	
Di	29.04	19:30	2. Bitttag - Habetswohl	
Mi	30.04	19:30	3. Bitttag - Kumpfmühl mit Hl.Messe	
Do	01.05	09:00	Erstkommunion	Christi Himmelfahrt
		19:00	Maiandacht mit Erstkommunionkindern	
Fr	02.05	19:30	Hl.Messe (Florianifeier)	
So	04.05	*	Hl.Messe / Familienmesse	
		19:30	Maiandacht Petershof	
So	11.05	*	Hl.Messe / Hl.Messe	Pfingstsonntag
		19:30	Maiandacht Kumpfmühl (Chor)	
Mo	12.05	10:00	Jubelhochzeiten	Pfingstmontag

**Sonstige Termine:**

Di	18.03		Mütterrunde: Frühstück Pfarrhof
Di	25.03	20:00	Gebetsrunde Pfarrhof
So	06.04	10:00	KMB: Männertag Pfarrhof
Di	08.04	20:00	Bibelrunde Pfarrhof
Di	15.04		Mütterrunde: Frühstück Pfarrhof
Mi	16.04	20:00	KMB: Dekanatskonferenz Pfarrhof
Di	22.04	20:00	Gebetsrunde Pfarrhof
Mo	12.05	10:00	Goldhauben: Jubelhochzeiten

Kurz notiert:

- Vom 28. - 30. April werden wieder die jährlichen **Bitttage** abgehalten:
Mo: Reiting
Di: Habetswohl
Mi: Kumpfmühl (dort Abschluss mit Hl. Messe)
- Auch heuer ziehen die Jungscharkinder am Karsamstag mit ihren **Ratschen** von Haus zu Haus. Sie sagen ihren Ratschenspruch auf und bitten dabei um eine kleine Gabe (Ostereier, Süßigkeiten oder eine kleine Spende für die Jungscharkasse).
- Unserer Pfarrbevölkerung war es auch heuer wieder ein Anliegen, sich für die Frauen und deren Familien in den armen Ländern einzusetzen. Die Sammlung sowie die Einnahmen aus dem Verkauf der Brezen und **Fastensuppe** erbrachte eine Summe von
• 1.162,--

Pfarrbürozeiten

Riedau: Di. 8:30 - 11h
Do. 16 - 19h
Pfarrbüro Riedau 20628
Dorf: Fr. 8:30 - 11h
in dringenden Fällen:
0676 / 87 76 50 59
oder in Riedau 8268
pfarramt.riedau@inext.at

Pfarrersprechstunde

Fr. 9:30 - 11h
außer Herz-Jesu-Freitag

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Röm.kath. Pfarramt A-4751 Dorf a.d. Pram
nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.kath. Pfarre Dorf a.d. Pram
LINIE DES BLATTES: Berichte und Kommentare im Sinne der kath. Glaubens- und Sittenlehre
REDAKTIONSSCHLUSS: 09.03.2008